



Abtei Brauweiler 2021

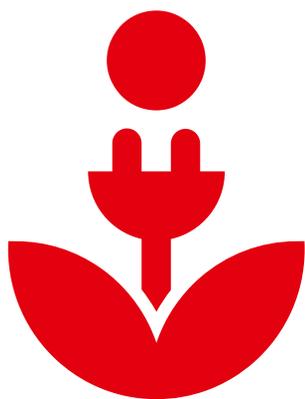
Musik – Kunst – Literatur – Theater



FREUNDESKREIS ABTEI BRAUWEILER E.V.



Nachhaltig ist einfach...



...wenn Ihr Finanzpartner
einen verantwortungsvollen
Beitrag für die Menschen,
die Unternehmen und die
Umwelt in der Region leistet.

www.ksk-koeln.de/nachhaltigkeit

Wenn's um Ihr Geld geht

 **Kreissparkasse
Köln**



Liebe Freundinnen und Freunde der Abtei Brauweiler,

dem Freundeskreis Abtei Brauweiler e. V. ist es ein Anliegen, Kunst und Kultur zu unterstützen und zu fördern. Auch in außergewöhnlichen Zeiten. Daher haben wir für Sie als Publikum für 2021 wieder ein spannendes Programm zusammengestellt – im Rahmen der Möglichkeiten und mit den Unwägbarkeiten der Corona-Pandemie. Besonders freut uns, dass wir mit einigen Künstlern, denen wir im vergangenen Jahr leider absagen mussten, in diesem Jahr einen Ersatztermin vereinbaren konnten.

Neben unseren Kammerkonzerten finden vor allem auch unsere Festivals weithin große Resonanz. Da ist zum einen *MUSICA SACRA NOVA* zu nennen. Das Europäische Festival für zeitgenössische geistliche Musik ist inzwischen weit mehr als nur ein Tipp unter Kennern. In diesem Jahr findet der damit verbundene Kompositionswettbewerb erstmals unter der Schirmherrschaft des Päpstlichen Kulturrats statt. Unser Festival im Sommer, *CLASSIC NIGHTS*, steht unter dem Motto »Begegnungen«. Das meint Begegnungen im wörtlichen Sinn im reizvollen Ambiente des Marienhofes, aber auch Begegnungen musikalischer Art, wie selten zu hörende Besetzungen oder auch Tango und Chorgesang zu Ehren von Astor Piazzolla, dessen 100. Geburtstag wir in diesem Jahr feiern. Mit dem *FESTIVAL 321* wollen wir im Herbst einen Beitrag leisten zum bundesweiten Festjahr »1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland«. In drei Konzerten präsentieren wir jüdische Konzert- und Synagogalmusik.

Sie sehen, es erwartet Sie wieder ein ambitioniertes musikalisches Angebot, das durch Theater-, Literatur- und Ausstellungsangebote komplettiert wird. Da auch 2021 Corona unsere Arbeit beeinflussen wird, sind wir neue Wege gegangen. Unser ausführliches Jahresprogrammheft mit Beschreibungen der Veranstaltungen wird es nur als elektronische Datei geben, die wir bei Bedarf aktualisieren. In gedruckter Form erhalten Sie aber ein »Jahresprogramm kompakt« mit der Übersicht der geplanten Termine. Über Änderungen halten wir Sie auf der Homepage (www.abtei-brauweiler.de), auf Facebook und per E-Mail auf dem Laufenden.

Bis bald, bleiben Sie gesund

Ihr



Prof. Dr. Jürgen Rüttgers

Vorsitzender des Freundeskreises Abtei Brauweiler e. V.



Terminübersicht

Musik | Kunst | Literatur

Sa., 20. März	20 Uhr	Konzert	Beethoven original Annette Wehnert, Violine Sylvia Ackermann, Hammerflügel
Sa., 24. April	20 Uhr	Konzert	Beethoven crossover Eckhard Radmacher, Klavier Anselm Legl, Kontrabass
Fr., 28. Mai	19.30 Uhr	Konzert	Bigband des Abtei-Gymnasiums
Mi., 2. Juni	19.30 Uhr	Theater	Theaterkurs des Abtei-Gymnasiums
18./19. September		Ausstellung	KunstTage Rhein-Erft
8. Oktober bis 7. November		Ausstellung	Grigory Berstein
Do., 4. November	19 Uhr	Lesung	Isabel Bogdan
So., 5. Dezember	16 Uhr	Konzert	Adventssingen, AbteiChor, Blech- Kollektiv Köln, Leitung: Michael Utz

Führungen und Reisen

17./25. März	Führung: Andy Warhol Now
23./29. April	Führung: Bon Voyage Signac
8. Juni	Spaziergang: Graffiti in Ehrenfeld
8. – 12. September	Kunstreise nach Nancy und Metz
6. November	Tagesfahrt nach Düsseldorf und Kaiserswerth

Änderungen vorbehalten



Musica Sacra Nova

Europäisches Festival für zeitgenössische Kirchenmusik Abtei Brauweiler

Do., 24. Juni	20 Uhr	Orgel und 13 Gongs	Christof Ritter und Uwe Fischer-Rosier
Fr., 25. Juni	20 Uhr	Ensemble- konzert	Ars Choralis Coeln Leitung: Maria Jonas
Sa., 26. Juni	20 Uhr	Preisträger- konzert	Polnischer Kammerchor (Danzig) Leitung: Jan Łukaszewski Orgel: Michael Utz

Classic Nights

Musikfestival Abtei Brauweiler

Do., 19. August	19,30 Uhr	Abteikirche	Orgelnacht
Sa., 21. August	20 Uhr	Open Air	Uwaga! plus Max Klaas
Mi., 25. August	20 Uhr	Open Air	Magic Acoustic Guitars
Sa., 28. August	20 Uhr	Open Air	Bergische Symphoniker Leitung: N. N.
Sa., 4. September	20 Uhr	Abteikirche	Coro Ricercare Leitung: Pedro Teixeira
Do., 16. September	20 Uhr	Abteikirche	Iveta Apkalna (Hamburg)
Sa., 25. September	20 Uhr	Abteikirche	Chor trifft Tango Leitung: Michael Utz

Festival 321

1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

Do., 18. November	20 Uhr	Orgelkonzert	Shalom – Musik mit jüdi- schem Tonfall
Sa., 20. November	20 Uhr	Konzert	Gesher Ensemble
So., 21. November	20 Uhr	Konzert	Musik der Jüdischen Liturgie



Annette Wehnert | Sylvia Ackermann

BEETHOVEN ORIGINAL

Annette Wehnert – Violine
Sylvia Ackermann – Hammerflügel

LUDWIG VAN BEETHOVEN
Sonate Es-Dur für Klavier und
Violine op. 12, Nr. 1 D-Dur

FRANZ XAVER MOZART
Sonate für Violine und Klavier
op. 7, B-Dur

LUDWIG VAN BEETHOVEN
Sonate Es-Dur für Klavier und
Violine op. 12, Nr. 3 Es-Dur

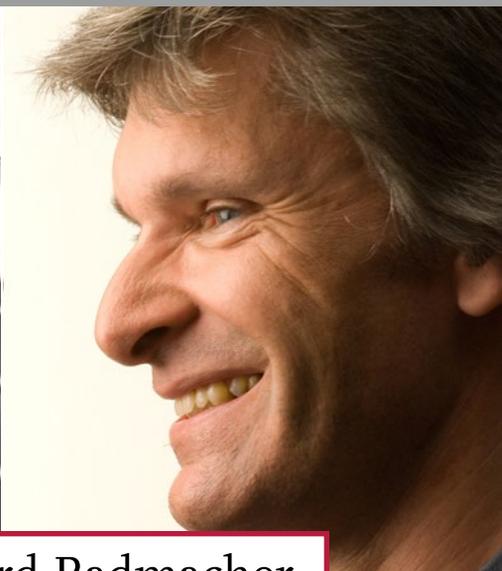
FRANZ XAVER STERKEL
Sonate G-Dur op. 15 Nr. 1

Das Duo Annette Wehnert und Sylvia Ackermann feiert Ludwig van Beethovens runden Geburtstag, indem es sich ihm auf besondere Weise annähert: Ihr Weg zu Beethoven führt über historisches Instrumentarium. Dafür haben sich die beiden Musikerinnen in den letzten Jahren intensiv mit den Violin-Sonaten beschäftigt und sie auf Original-Instrumenten der Beethoven-Zeit einstudiert. Dazu gesellen sich zwei selten zu hörende Preziosen. Zum einen eine Komposition des jüngsten Sohnes von Wolfgang Amadeus Mozart sowie eine von Franz Xaver Sterkel. Sterkel war wie Beethoven ein hervorragender Pianist. Ihre Bekanntschaft 1791 führte zu gegenseitiger Wertschätzung.

Erleben Sie ein Konzertprogramm abseits des Mainstreams und lassen Sie sich den faszinierenden und einmaligen Klang der Originalinstrumente näherbringen.

Der von Sylvia Ackermann gespielte Hammerflügel stammt aus dem Claviersalon Miltenberg (Restaurator Georg Ott), Annette Wehnert spielt auf einer Gaisenhofner Violine aus Wien um 1800.

Samstag, 20. März 2021
20 Uhr im Kaisersaal
Eintritt: 17 Euro / Mitgl. 12 Euro



Anselm Legl | Eckhard Radmacher

Zu Beethovens Jubiläum konzertieren zwei Musiker, die die Leidenschaft der Interpretation alter Meister ebenso verbindet wie die Freiheit der Improvisation. Gemeinsam widmen sich Eckhard Radmacher & Anselm Legl daher auch den Meisterwerken Ludwig van Beethovens. So auch u. a. der Hornsonate op. 17, die Beethoven selbst wegen ihrer Fast-Unspielbarkeit auf dem Horn später für Cello arrangierte und die seit geraumer Zeit die Kontrabassliteratur bereichert.

Einen besonderen Reiz bei diesem Konzert bieten Beethovens Solowerke für Klavier, die gezielt mit den Werken von Eckhard Radmacher & Anselm Legl gemischt werden und den Kompositionen Beethovens eine besondere Ausdrucksvielfalt verleihen.

Das Duo spielt bewusst mit Gegensätzen und Verbindungen. Komposition trifft auf Improvisation, Formstrenge und Präzision auf lustvolles Austoben auf dem eigenen Instrument. Freuen Sie sich auf Piano & Kontrabass, Klassik & Jazz, Solo & Duo – alles an einem Abend.

BEETHOVEN CROSSOVER

Duo Radmacher & Legl

Eckhard Radmacher – Klavier

Anselm Legl – Kontrabass

Samstag, 24. April 2021

20 Uhr im Kaisersaal

Eintritt: 17 Euro / Mitgl. 12 Euro



Bigband des Abtei-Gymnasiums

ABTEI MEETS AGB

Ein Abend mit der Bigband des
Abtei-Gymnasiums Brauweiler

Leitung: Christoph Hobinka

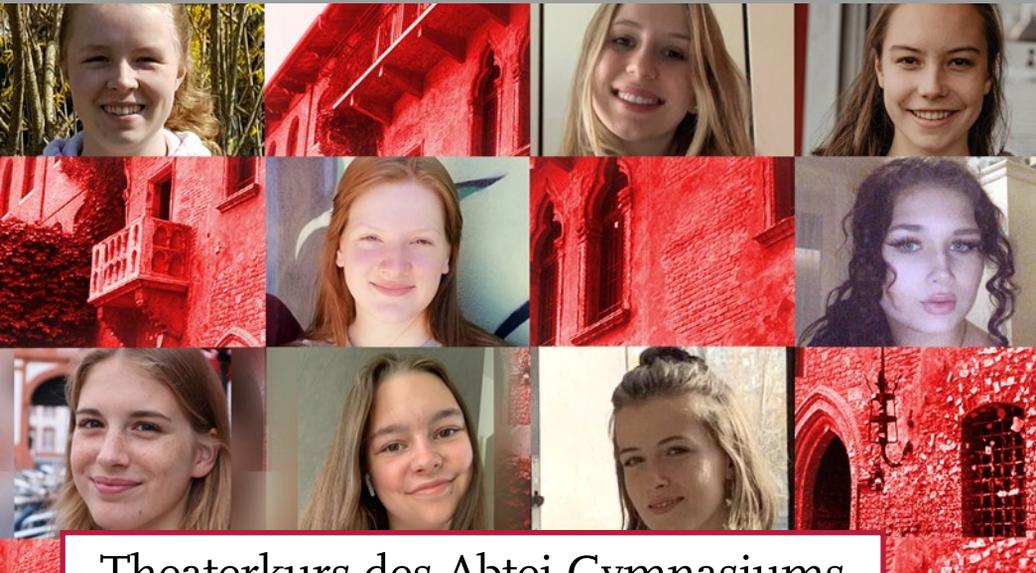
In Zusammenarbeit mit dem



Seit April 2016 gibt es das Projekt Bigband am AGB. Was mit einer Handvoll Schülern begann, hat sich Schritt für Schritt zu einem eingespielten Ensemble entwickelt, in dem ältere und jüngere Schüler einmal in der Woche nach der Schule zum Üben und Proben zusammenkommen – angetrieben von der Lust am gemeinsamen Musizieren und der Neugierde, neue Musik zu entdecken.

Was das Repertoire angeht, so hält sich die Bigband an das Motto des legendären Jazz-Musikers Duke Ellington, dass nicht der Stil entscheidend sei, sondern die Qualität des einzelnen Musikstücks. Und so gestalten die jungen Musiker ihr Programm nicht entlang eines bestimmten Musikstils, sondern nach ihren musikalischen Vorlieben und einer für sie wichtigen musikalischen Aussage. Auf diese Weise begeben sich bei den Konzerten Bigband-Sound & Filmmusik, Rock & Modern Jazz, aber auch Soul & Latin-Rhythmen. Freuen Sie sich mit den Schülern auf einen mit Sicherheit kurzweiligen Abend im Kreuzgang der Abtei.

Freitag, 28. Mai 2021
19.30 Uhr im Kreuzgang
Eintritt frei



Theaterkurs des Abtei-Gymnasiums

Dieses Jahr setzt sich der Theaterkurs des Abtei-Gymnasiums aus kreativ schreibenden und schauspielenden Schüler*innen zusammen. Ein Literaturkurs im besten Sinne! Mit Romeo + Julia bringen wir unsere Fassung von der Tragödie zweier junger Liebender auf die Bühne. Es ist die ewige Geschichte von zwei Familien, die Hass verbindet, und die von zwei Jugendlichen, die nur Liebe verbindet. Wir sind begeistert von Shakespeares Worten und der Tragik. So liefert die bildhafte und kraftvolle Sprache Shakespeares immer wieder gute Schreibimpulse für die jungen Schüler*innen. Aber kann es für diese Liebe nur dieses schreckliche Ende geben? Gibt es zwischen den kraftvollen Zeilen nicht vielleicht doch noch Platz für eigene Gedanken und Wünsche? Lässt sich da etwas reinschreiben? Etwas, das das Heute abbildet? Etwas, das Romeo und Julia leben lässt? Wir meinen schon und arbeiten daran. So entsteht ein Abend im Wechsel von Spiel, Sprache und Spannung. Das Motiv von Romeo und Julia wird an diesem Abend vom Theaterkurs des Abtei-Gymnasiums literarisch und darstellend interpretiert.

ABTEI MEETS AGB

Romeo+Julia – eine Collage

Theaterkurs des
Abtei-Gymnasiums Brauweiler
Leitung: Susanne Duwe

In Zusammenarbeit mit dem



Mittwoch, 2. Juni 2021
19.30 Uhr im Kreuzgang
Eintritt frei

MUSICA SACRA NOVA

Europäisches Festival für zeitgenössische geistliche Musik Abtei Brauweiler

Das Brauweiler Festival MUSICA SACRA NOVA verleiht der sakralen Musik eine neue Dynamik und verändert zum Teil alte Hörgewohnheiten. Die hochkarätig besetzten Konzerte haben dafür gesorgt, dass sich das Festival längst als Anlaufpunkt für zeitgenössische geistliche Chor- und Ensemblesmusik etablieren konnte. Entdeckt werden können neue musikalische Ausdrucksmöglichkeiten, wie im ersten Konzert für Orgel und 13 Gongs, das vertraute Klänge in einen neuen klanglichen Kontext bettet. Archaische Formen und modale Rhythmen in den Klangräumen eines John Cage präsentiert im zweiten Konzert das Vokalensemble Ars Choralis Coeln unter der Leitung von Maria Jonas.

Höhepunkt des Festivals ist das Abschluss- und Preisträgerkonzert eines mit dem Festival verbundenen internationalen Kompositionswettbewerbes, zu dessen Mitorganisatoren der Freundeskreis Abtei Brauweiler e. V. gehört. Ziel des Wettbewerbes ist es, junge Komponisten/innen zu ermutigen, anspruchsvolle Werke für Chöre zu schreiben und die Chormusikliteratur nachhaltig zu bereichern. Die preisgekrönten Werke werden außerdem im Musikverlag Schott Music (Mainz) veröffentlicht.

Der Wettbewerb wird in zwei Kategorien ausgetragen: A-cappella-Kompositionen für gemischten Chor auf einen lateinischen christlichen Text und liturgische Chorkompositionen mit Orgelbegleitung. Das Konzert wird vom Deutschlandfunk aufgezeichnet.

24. bis 26. Juni 2021

Die Konzerte beginnen jeweils
um 20 Uhr in der Abteikirche

Vita di San Francesco

Konzert für Orgel und 13 Gongs

Donnerstag, 24. Juni, 20 Uhr Abteikirche

Christof Ritter – Orgel

Uwe Fischer-Rosier – Gongs

Lutz-Werner Hesse: Vita di San
Francesco für Orgel und 13 Gongs

Eintritt: 12 Euro / Mitgl. 10 Euro



ear for EAR

John Cage trifft Hildegard von Bingen Ensemblekonzert

Freitag, 25. Juni, 20 Uhr Abteikirche

Ars Choralis Coeln

Lucia Mense (mittelalterliche Flöten)

Leitung: Maria Jonas

Eintritt: 18 Euro / Mitgl. 14 Euro



Abschluss- und Preisträgerkonzert

Samstag, 26. Juni, 20 Uhr Abteikirche

Polnischer Kammerchor Danzig

Leitung: Jan Łukaszewski

Orgel: Michael Utz

Uraufführung der prämierten Chor-
werke (Kategorie B, mit Orgelbeglei-
tung) und Konzerteil des Chores
mit der Missa »Pro Pace« von Feliks
Nowowiejski (1877–1946)

Eintritt: 22 Euro / Mitgl. 17 Euro







CLASSIC NIGHTS

In der einmaligen Atmosphäre des Marienhofs der Abtei Brauweiler werden jährlich hochklassige Konzerte im Rahmen der CLASSIC NIGHTS dargeboten. Auch für das diesjährige Programm unter dem Motto »Begegnungen« konnten wieder renommierte Vertreter des Kulturbetriebs gewonnen werden.

Angemeldete Gruppen haben die Möglichkeit an einer Führung durch die Abtei Brauweiler teilzunehmen. Vor den Konzerten und während der Pausen locken kulinarische Angebote im Prälatenhof der Abtei.

Mit Unterstützung der Regionalen Kulturförderung des LVR.

Der Vorverkauf für die Konzerte startet voraussichtlich im Juni.

Bei Erwerb von mindestens 3 Karten zu 3 unterschiedlichen Konzerten werden 10% Nachlass auf den Gesamtpreis gewährt.

Bei Vorlage eines entsprechenden Ausweises erhalten Behinderte 10% Nachlass auf den Kartenpreis. Es gilt ein Sonderpreis für Schüler/Studenten (12 €) für die Preiskategorie 2.

Für alle Konzerte sind Karten bei KölnTicket und den angeschlossenen Vorverkaufsstellen, Tel. (02 21) 28 01 oder online im Internet unter www.koelnticket.de erhältlich.

Anmeldungen für Führungen durch die Abtei Brauweiler bei [kulturinfo.rheinland](http://kulturinfo.rheinland.de) unter Tel. (0 22 34) 99 21 – 555



Orgelnacht

ORGELNACHT – 3 KONZERTE

Klezmer trifft Derwisch trifft Orgel

Ensemble Noisten

Orgel trifft Klavier

Eckhard Radmacher, Klavier

Michael Utz, Orgel

Orgel trifft Orgel

Otto Maria Krämer

Matthias Mück

Donnerstag, 19. August 2021

19.30 bis ca. 23.30 Uhr

in der Abteikirche

(inkl. 1/2 Std. Pause)

Karten erhältlich bei KölnTicket

sowie an der Abendkasse

Eintritt: 22 Euro / Mitgl. 17 Euro

Für »Begegnungen« musikalischer Art, dem diesjährigen Motto der CLASSIC NIGHTS, ist die ehemalige Abteikirche St. Nikolaus bestens gerüstet. Mit der barocken Weimbs-Orgel (1715/2013) und der romantischen Eule-Orgel (2018) stehen für die Konzerte der Orgelnacht zwei Instrumente mit unterschiedlichem Klangcharakter zur Verfügung.

Im ersten Programm präsentieren die Musiker des Ensemble Noisten farbenreiche Musik aus den drei monotheistischen Weltreligionen Judentum, Islam und Christentum. Klezmer- und islamische Musik treffen aufeinander und die Orgel, das Hauptinstrument des Christentums, reiht sich improvisatorisch ein in diesen gemeinsamen musikalischen Dialog.

Ein eher seltener Genuss ist die konzertante Begegnung eines Pianisten und eines Organisten. Im zweiten Konzert werden von diesem Duo Bearbeitungen ergänzt durch Originalwerke für Klavier bzw. Orgel ausgeführt. Mit Otto Maria Krämer und Matthias Mück begegnen sich schließlich im Abschlusskonzert mit vier Händen an zwei Orgeln zwei hervorragende Improvisatoren.



Uwaga! plus Max Klaas

Mozarts Musik groovt auf sehr subtile Weise und eignet sich bestens, in vielfältiger Weise umgedeutet zu werden. »Mozartovic« ist erkennbar ein Produkt der kulturellen Offenheit aller Uwaga!-Musiker. So entstand die Idee einer fiktiven Reise Mozarts – es ist der Ausgangspunkt, um die musikalische Fantasie über Grenzen zu entfalten.

Vier Musiker: ein virtuoser klassischer Violinist mit Vorliebe für osteuropäische Musik, ein Jazzgeiger mit Punkrock-Erfahrung, ein meisterhaft improvisierender Akkordeonist mit Balkan-Sound im Blut und ein Bassist, der sich in Symphonieorchestern ebenso zu Hause fühlt wie in Jazzcombos oder Funkbands. Das ist Uwaga! Beim gemeinsamen Musizieren wachsen die unterschiedlichen stilistischen Schwerpunkte zu einem sehr eigenen Sound zusammen, irgendwo zwischen Klassik, Jazz, Balkan- und Popmusik.

Max Klaas ist die perfekte Ergänzung: Als Meister des Weltmusik-Trommel-Instrumentariums, überdies in der Popmusik zuhause, findet er eigene Wege, Drumsounds aller Art auf dem Percussion-Set zu erzeugen.

MOZARTOVIC

AMADEUS GOES BALKAN GROOVE

Uwaga! plus Max Klaas (Percussion)

Samstag, 21. August 2021

20 Uhr im Marienhof

Karten erhältlich bei KölnTicket

sowie an der Abendkasse

Eintritt: 17–27 Euro



Magic Acoustic Guitars

MAGIC ACOUSTIC GUITARS

Gitarrenduo Roland Palatzky & Matthias Waßer

Mit Roland Palatzky und Matthias Waßer stehen zwei Saitenvirtuosen der Extraklasse auf der Bühne des Marienhofes. Seit rund elf Jahren zelebrieren sie als Duo »Magic acoustic Guitars« pure meisterliche Spielfreude. Sie versprühen Harmonie zwischen Flamenco-Rhythmik mit druckvollem Barré-Akkordfundament und Multitechnik-Soli mit beeindruckenden Grifftechniken. Markantestes Stilelement der beiden Ausnahmegitaristen ist die percussive Deckenarbeit, bei der die Fingerknochen auf die Hölzer der Instrumente krachen und in eine einzigartige Klangsymbiose münden: Es wird geklopft, geschabt und gekratzt oder mit dem Violinbogen und Bottleneck gespielt. Von temporeich bis besinnlich werden alle musikalischen Register gezogen. Leichtfüßig und tänzerisch-elegant ist das musikalischer Klangzauber auf technisch allerhöchstem Niveau.

Die Programmgestaltung erstreckt sich von zahlreichen Eigenkompositionen über klassische Stücke wie Mozarts »Rondo alla turca« über Jazzstandards bis hin zu Klassikern wie »Hotel California« oder »Tears in Heaven«.

Mittwoch, 25. August 2021
20 Uhr im Marienhof
Karten erhältlich bei KölnTicket
sowie an der Abendkasse
Eintritt: 15–22 Euro



Bergische Symphoniker

Das genaue Konzertprogramm stand bis Redaktionsschluss noch nicht fest. Die fehlenden Informationen werden nachgereicht, sobald die Details feststehen. Ihnen steht dann eine aktualisierte Datei zum Download bereit.

BERGISCHE SYMPHONIKER

Leitung: N. N.

Samstag, 28. August 2021
20 Uhr im Marienhof
Karten erhältlich bei KölnTicket
sowie an der Abendkasse
Eintritt: 17–22 Euro



Coro Ricercare

CORO RICERCARE

Leitung: Pedro Teixeira

Das Konzert wird vom
Deutschlandfunk aufgezeichnet

Samstag, 4. September 2021
20 Uhr in der Abteikirche
Karten erhältlich bei KölnTicket
sowie an der Abendkasse
Eintritt: 22 Euro / Mitgl. 17 Euro

Als vor Beginn der Corona-Pandemie der portugiesische Coro Ricercare für das Abschlusskonzert des Festivals MUSICA SACRA NOVA 2020 gewonnen werden konnte, war die Freude groß. Steht doch dieser junge Chor für das, was Chormusik ausmacht: intensiver Ausdruck, hohe stimmliche Qualität und ein homogener, aber stets flexibler Klang. Seit seiner Gründung hat der Ricercare-Chor einen Großteil seiner Aktivitäten der Interpretation neuer portugiesischer Musik gewidmet. Gemeinsam mit dem Orquestra Sinfonietta de Lisboa haben die Sänger mehr als 50 Werke portugiesischer Komponisten uraufgeführt. Das Ensemble wird seit 2001 von Pedro Teixeira geleitet, einem der führenden Chordirigenten Europas. Er widmet sich insbesondere der zeitgenössischen Musik und präsentiert mit dem Ricercare-Chor in Lissabon mehrere Uraufführungen pro Saison. Neben einem Konzerteil erfahren die Siegerwerke des Wettbewerbes MUSICA SCARA NOVA 2020 (Kategorie A, Chor a cappella) ihre deutsche Erstaufführung: Ubi caritas (Jan Szopa, Polen), Ave Regina caelorum (Paolo Orlandi, Italy) und Lux et origo (Steven Heelein, Deutschland).



Iveta Apkalna

Als eine Hommage an ihr Heimatland Lettland kann das Konzertprogramm der renommierten Organistin Iveta Apkalna verstanden werden. Sie macht es nicht nur zu einer Begegnung mit ihrem Landsmann Pēteris Vasks, der in diesem Jahr seinen 75. Geburtstag feiert. Iveta Apkalna setzt auch Franz Liszt ein Denkmal, der 1884 die Domorgel von Riga mit eben jener Festmusik über einen Bach-Choral eingeweiht hat, mit dem sie ihr Recital in Brauweiler eröffnet. Dazu bildet Johann Sebastian Bach das musikalische Zentrum. Orgelmusik aus Barock, Romantik und Neuzeit entfaltet ein breites Spektrum an Klangfarben, überraschenden Parallelen und reizvollen Kontrasten.

Seit ihrem Debüt bei den Berliner Philharmonikern unter der Leitung von Claudio Abbado im Jahr 2007 ist Iveta Apkalna mit zahlreichen Spitzenorchestern aufgetreten. Seit 2017 ist sie Titularorganistin der Elbphilharmonie in Hamburg. Iveta Apkalna, deren Repertoire Werke vom Barock bis zur Neuzeit umfasst, gilt als engagierte Interpretin zeitgenössischer Musik und deren Uraufführung (u.a. Peter Eötvös »Multiversum«; Pascal Dusapin »Waves«).

Iveta Apkalna – Titularorganistin der Hamburger Elbphilharmonie

FRANZ LISZT
Nun danket alle Gott

PĒTERIS VASKS
Hymnus (Iveta Apkalna gewidmet)

JOHANN SEBASTIAN BACH
Aus »Sechs Choräle von verschiedener Art« (Schübler-Choräle):

Wachet auf, ruft uns die Stimme, BWV 645 | Wer nur den lieben Gott lässt walten, BWV 647 | Kommst du nun Jesu vom Himmel herunter, BWV 650

PĒTERIS VASKS
Weiße Landschaft

FRANZ LISZT
Fantasie und Fuge über den Namen B-A-C-H

**Donnerstag, 16. September 2021
20 Uhr in der Abteikirche
Karten erhältlich bei KölnTicket
sowie an der Abendkasse
Eintritt: 12 Euro / Mitgl. 10 Euro**



Chor trifft Tango

Projektchor
Neues Rheinisches
Kammerorchester u. a.
Leitung: Michael Utz

MARTÍN PALMERI
Misa a Buenos Aires
(Misa Tango)
für Sopran, Chor, Streichorchester,
Bandoneon und Klavier

ASTOR PIAZZOLLA
Invierno Porteno
Primavera Portena
aus dem Zyklus
»Die Jahreszeiten« für Bandoneon
und Streichorchester

Temperamentvolle Musik und südamerikanisches Flair verspricht die Begegnung des eigens für dieses Programm zusammengestellten Chores mit dem Tango. Das charakteristische Nebeneinander von Melancholie und purer Lebensfreude des argentinischen Tanzes hat zu seiner großen Popularität beigetragen. Großen Verdienst daran hat Astor Piazzolla, dessen 100. Geburtstag in diesem Jahr gefeiert wird. Sein unermüdliches Experimentieren mit diesem Tanz hat ihn aus der reinen Unterhaltungsmusik auf die Konzertpodien der Welt gebracht.

Der argentinische Komponist Martín Palmeri verbindet in seiner »Misa a Buenos Aires« den Tango mit der Kirchenmusik. Der klassische Text der Messliturgie verschmilzt mit den leidenschaftlichen Rhythmen der Tangomusik und überschreitet mit dieser Begegnung die Grenzen von zwei sehr unterschiedlichen Genres. Obwohl die Tangomesse melodisch und rhythmisch dem Tango verschrieben ist, bedient sich Palmeri in vielen Bereichen aber auch Elementen der kirchenmusikalischen Tradition.

Samstag, 25. September 2021
20 Uhr in der Abteikirche
Karten erhältlich bei KölnTicket
sowie an der Abendkasse
Eintritt: 22 Euro / Mitgl. 17 Euro



KunstTage Rhein-Erft

Zeitgenössische Kunst präsentieren im September 2021 bereits zum 33. Mal rund 48 regionale, nationale und internationale Künstlerinnen und Künstler im historischen Ambiente der Abtei Brauweiler. Das Abteigelände verwandelt sich wieder in eine riesige, eindrucksvolle Galerie, in der alle Facetten bildender Kunst – Malerei, Bildhauerei, Fotografie, Installationen – gezeigt werden. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die 32. KunstTage 2020 leider nicht stattfinden. Deshalb schaut der Veranstalter, die Kulturabteilung des Rhein-Erft-Kreises, voller Zuversicht auf die hoffentlich stattfindenden KunstTage 2021.

In der Vergangenheit haben bereits bekannte Künstler wie Günter Grass, Christina Starr, Paul Hunter, Udo Lindenberg u.v.a. ihre Arbeiten im Rahmen der KunstTage präsentiert. Ein museumspädagogisches Angebot für Kinder und Jugendliche sowie kleine, ausgesuchte Kulturleckerbissen runden diese Veranstaltungsreihe ab.

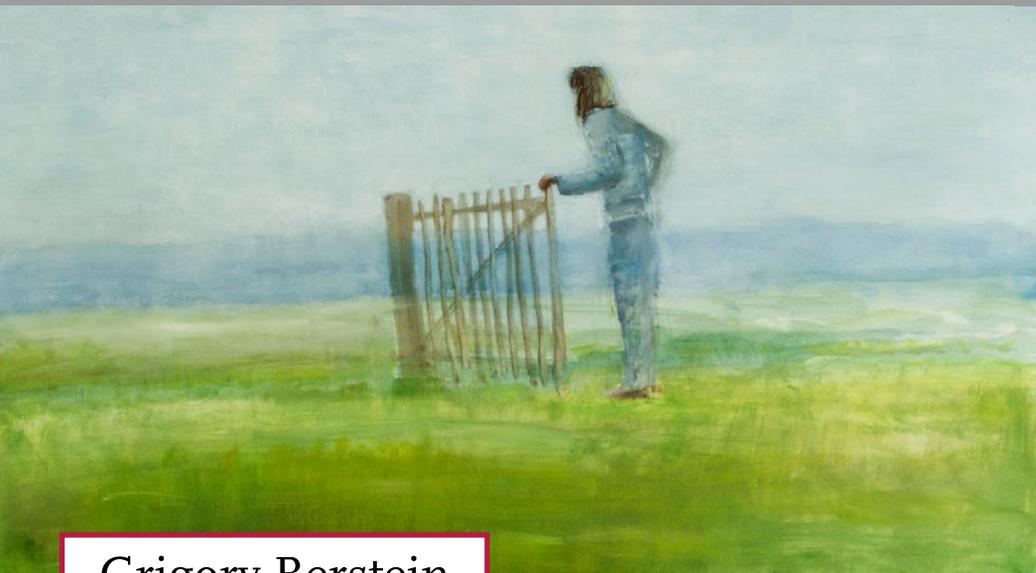
KUNSTGENUSS OHNE
SCHWELLENANGST

Die 33. KunstTage Rhein-Erft

Kooperationspartner:
LVR, Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln, GVG Rhein-Erft, Bauverein Erftstadt, Stadt Pulheim, Freundeskreis Abtei Brauweiler, die Internationale Kunstspedition Hasenkamp sowie der Rheinische Kultursommer

Weitere Infos unter
www.kunsttage-rhein-erft.de

18./19. September 2021
Eintritt frei



Grigory Berstein

GRENZGÄNGE – AUSSTELLUNG MIT
WERKEN VON GRIGORY BERSTEIN

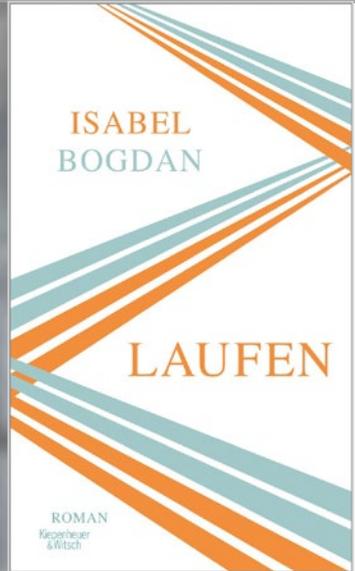
Grigory Berstein (geb. 1948 in Moskau) studierte an der Kunstakademie Moskau und erwarb dort sein Diplom. Als Maler, Grafiker und Buchillustrator arbeitete er dort seit 1981 freiberuflich. 1991 ist er nach Deutschland emigriert und lebt seitdem in Köln.

Grigory Bersteins künstlerisches Schaffen konzentriert sich auf Malerei, Objekte und Installation, es ist außerordentlich authentisch. Seine autonome Handschrift zeugt von wacher Beobachtung, hoher Sensibilität und kraftvollem Ausdruck. Vor allem seine eindrucksvollen Installationen führen von betroffener Wahrnehmung zu aufrüttelnder Botschaft. Seine hohe Malkunst äußert sich im differenzierten Umgang mit Licht, Bewegung und Farbwirkung. Die Ausstellung widmet sich dem Thema »Grenzgänge« in vielen Bezügen. Sie setzt sich mit ständigem Wandel, dem Neuen und Unbekannten in Gesellschaft, menschlichen Beziehungen, Aufgabenfeldern und Ortswechselln auseinander. Berstein sagt selber: »Immer ist dies auch mit Ängsten und Zögern verbunden, aber auch mit Hoffnungen und Träumen von Wachstum, Freiheit und Lebendigkeit. Diese Schwellenerfahrungen spielen bis heute eine große Rolle in meinem künstlerischen Werk.« Seit 1992 wurden seine Werke in vielen Einzelausstellungen präsentiert. Seine Arbeiten befinden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen in Europa, Australien und Amerika.

Vernissage: 8.10.2021, 19 Uhr
Ausstellung: 9.10. bis 7.11.2021
im Winterrefektorium
Do bis So 14 bis 17 Uhr
Eintritt frei



Isabel Bogdan



Nach einem erschütternden Verlust glaubt die Ich-Erzählerin, am Ende ihrer Kraft zu sein. Dennoch beginnt sie zu laufen. Ihre Runden werden von Woche zu Woche länger, und was als Davonlaufen beginnt, wird schließlich ein Weg zurück ins Leben.

In ihrem 2019 erschienenen Roman "Laufen" beschreibt Isabel Bogdan mit großem Einfühlungsvermögen den Weg einer Frau, die nach langer Zeit der Trauer wieder Mut fasst und ihren Lebenshunger und Humor zurückgewinnt. Isabel Bogdan studierte Anglistik und Japanologie in Heidelberg und Tokio. Sie verfasste zahlreiche Übersetzungen, u. a. von Jane Gardam, Nick Hornby und Jonathan Safran Foer. 2011 erschien ihr erstes eigenes Buch, »Sachen machen«. Bogdan ist außerdem Autorin zahlreicher Kurzgeschichten. 2006 erhielt sie den Hamburger Förderpreis für literarische Übersetzung und 2011 den für Literatur. Als Vorläufer Ihres Titels "Laufen" erschien 2016 ihr Roman »Der Pfau«, der ein Bestseller wurde und dessen Hörbuchfassung mit dem Deutscher Hörbuchpreis Hörkules ausgezeichnet wurde.

LESUNG

Isabel Bogdan liest aus ihrem Roman »Laufen« (2019)

In Zusammenarbeit mit dem



**Donnerstag, 4. November 2021
19 Uhr im Äbtesaal
Eintritt: 10 Euro / Mitgl. 8 Euro**



Shalom – Musik mit jüdischem Tonfall

mit Stephan Breith (Violoncello) und Torsten Laux (Orgel)

18. November, 20 Uhr, Abteikirche, Eintritt 12 Euro/ Mitgl. 10 Euro

321

1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland

321 wurde die erste nachweislich belegte erste jüdische Gemeinde auf deutschem Boden in Köln gegründet. Seit mindestens 1700 Jahren leben also Jüdinnen und Juden auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands. Bundesweit wird dieses Ereignis mit zahlreichen Veranstaltungen gefeiert, um das lebendige, vielfältige jüdische Leben in Deutschland zu zeigen, die lange und wechselvolle Geschichte der Jüdinnen und Juden in Deutschland darzustellen und ihren enormen Beitrag zur Kultur zu präsentieren. Auch der Freundeskreis Abtei Brauweiler engagiert sich mit drei sehr unterschiedlichen Konzerten und setzt damit ein starkes Zeichen für Vielfalt und Toleranz und positioniert sich gegen den in letzter Zeit wieder stärker werdenden Antisemitismus.



Blühende Musik der Jüdischen Liturgie

Kantor Isidoro Abramowicz (Berlin) |
Ensemble Louis Lewandowski | Jakub Stefek, Organist

21. November, 20 Uhr, Abteikirche, Eintritt 18 Euro/ Mitgl. 14 Euro



Ihre Heimat ist die Musik

Gesher Ensemble

20. November, 20 Uhr, Kaisersaal, Eintritt 22 Euro/ Mitgl. 17 Euro





Tochter Zion, freue dich

Der zweite Advent ist genau der richtige Anlass für ein Konzert der Sängerinnen und Sänger des AbteiChors St. Nikolaus unter dem Titel »Tochter Zion, freue dich«. Der Chor bietet ein abwechslungsreiches, festlich-besinnliches Musikprogramm in der Abteikirche, deren Schutzpatron der Heilige Nikolaus ist. Gemeinsam mit dem Blechbläserensemble Blechkollektiv Köln lässt er adventliche und weihnachtliche Lieder sowie Instrumentalmusik aus unterschiedlichen Epochen erklingen, auch bekannte Melodien, die zum Mitsingen einladen. Gönnen wir uns eine Atempause und erleben abseits von vorweihnachtlicher Hektik eine wohlthuende Atmosphäre in einer festlich illuminierten Abteikirche.

Die Mitglieder des 2018 gegründeten Blechbläserensembles BlechKollektiv Köln sind alleamt Absolventen der Musikhochschule Köln und spielen in renommierten Orchestern. Die Gesamtleitung hat Kantor Michael Utz.

ADVENTLICHE UND WEIHNACHTLICHE
CHORMUSIK ZUM ZUHÖREN
UND MITSINGEN

AbteiChor St. Nikolaus
Blechbläserensemble
BlechKollektiv Köln
Leitung: Michael Utz

Sonntag, 5. Dezember 2021
16 Uhr in der Abteikirche
Eintritt frei

Orgelkonzerte in der Abteikirche St. Nikolaus

Donnerstag, 18. März, 20 Uhr

Orgelkonzert

Michael Utz (Abtei Brauweiler)

Donnerstag, 15. April, 20 Uhr

Orgel und Horn

Hans Leenders (Maastricht), Orgel

Hans van der Zanden (Brüssel), Horn

(Solohornist der Brüsseler Philharmoniker)

Donnerstag, 27. Mai, 20 Uhr

Orgel und Blechbläser

Blechbläserensemble der HfMT Köln

Leitung: Matthias Kiefer

Johannes Güdelhöfer, Orgel

Donnerstag, 24. Juni, 20 Uhr

Vita di San Francesco – 13 Gongs und Orgel

Uwe Fischer-Rosier (Gongs), Christof Ritter (Orgel)

im Rahmen des Festivals Musica Sacra Nova

Donnerstag, 15. Juli, 20 Uhr

Orgelkonzert

Ignacio Ribas (Andorra)

Eintritt 12 €/10 € für Mitgl. des FAB, freier Eintritt für Schüler und Studierende (abweichender Eintrittspreis am 19.8.). Bitte beachten Sie, dass die bereits im letzten Jahr erworbenen Jahreskarten 2020 nun für alle Konzerte der 48. Orgelkonzertreihe 2021 gelten, die Möglichkeit ein neues Abonnement für 2021 zu erwerben besteht aus organisatorischen Gründen nicht. Soweit nicht anders angegeben,

48. Orgelkonzertreihe

Donnerstag, 19. August, 19.30–23 Uhr

Orgelnacht »Begegnungen«

3 Konzerte im Rahmen der CLASSIC NIGHTS

Donnerstag, 16. September, 20 Uhr

Orgelkonzert

Iveta Apkalna (Elbphilharmonie Hamburg)

Konzert im Rahmen der CLASSIC NIGHTS

Donnerstag, 7. Oktober, 20 Uhr

Orgelkonzert

Michael Utz (Abtei Brauweiler)

Donnerstag, 18. November, 20 Uhr

Orgelkonzert Schalom – Musik mit jüdischem Tonfall

Stephan Breith, Violoncello

Torsten Laux, Orgel

im Rahmen des FESTIVALS 321

Freitag, 31. Dezember, 22 bis 23 Uhr

Weihnachtliche und festliche Musik zum Jahreschluss

Barbara Kortmann (Querflöte)

Heinz-Peter Kortmann (Orgel)

weitere Infos: www.kirchenmusik-brauweiler.de

besteht – auch für AbonentInnen – eine Anmeldepflicht.

Die Anmeldung erfolgt für das jeweils folgende Konzert

telefonisch oder per E-Mail im Pfarrbüro St. Nikolaus

(02234-82248, pastoralbuero@abteigemeinden.de). Für die

Konzerte, die in Kooperation mit dem Freundeskreis Abtei

Brauweiler e.V. stattfinden (24.6., 19.8., 16.9. und 18.11.),

erfolgt die Anmeldung über KölnTicket.



Kunstreise

Nancy und Metz, 8. bis 12. September

In Nancy erwarten uns prunkvolle Paläste und Plätze aus dem 18. Jahrhundert sowie prächtige Bauten von herausragenden Architekten und Kunsthandwerkern des französischen Jugendstils um 1900. Die alte Bischofsstadt Metz ist dagegen mittelalterlich geprägt. Die Kathedrale enthält einige der schönsten Glasfenster von Marc Chagall. Freunde neuer Kunst kommen im Centre Pompidou Metz auf ihre Kosten.

Diese Reise wurde 2020 wegen Covid-19 abgesagt und wird im Herbst 2021 mit den ursprünglich angemeldeten Teilnehmern nachgeholt. Sie ist derzeit ausgebucht.



Nancy, Place Stanislas

Tagesfahrt

Düsseldorf und Kaiserswerth, 6. November

In Düsseldorf besuchen wir im K20 die große Ausstellung »Georges Braques – Erfinder des Kubismus«. Georges Braque gilt als bahnbrechender Künstler der französischen Avantgarde. In der Ausstellung werden die wichtigsten Jahre seines Schaffens beleuchtet. Anschließend besuchen wir die alte Reichsstadt Kaiserswerth, die mit der Ruine der Kaiserpfalz und der St. Suitbert-Basilika bedeutende Zeugnisse des Mittelalters birgt. Zusammen mit dem denkmalgeschützten Altstadt kern tauchen wir auf einem Rundgang ein in die Schätze und Geschichte dieses idyllischen Stadtteils am Rhein.



K20 in Düsseldorf

Führungen in Köln

Andy Warhol Now

Museum Ludwig, 17. und 25. März

Bon Voyage Signac – Eine impressionistische Reise durch die Sammlung

Wallraf-Richartz-Museum, 23. und 29. April

Graffiti in Ehrenfeld

Spaziergang am 8. Juni

Planung und Leitung: Dr. Jenny Graf-Bicher, Hannelore Lorigny, Dr. Kornelia Weinfurtnr und Dr. Gabriele Zeitler-Abresch

Veranstalter bei Fahrten ist das jeweilige Reiseunternehmen. Über das detaillierte Programm werden die Mitglieder des Freundeskreises gesondert informiert. Änderungen wegen der Covid-19-Pandemie vorbehalten.

Freundeskreis Abtei Brauweiler e. V.

Zur Planung, Abstimmung und Durchführung eines vielfältigen Kulturprogramms in der ehemaligen Benediktinerabtei wurde der »Freundeskreis Abtei Brauweiler e. V.« ins Leben gerufen, dem neben den Trägern der Abtei und der Abteikirche, dem Landschaftsverband Rheinland und der Katholischen Kirchengemeinde St. Nikolaus Brauweiler, die Stadt Pulheim und die Evangelische Christusgemeinde Brauweiler-Königsdorf als geborene Mitglieder angehören. Der Freundeskreis will auch materiell zur Pflege und Ausgestaltung der Abtei und vor allem der Abteikirche als überragendem Kulturdenkmal beitragen.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 40 € (Eheleute 70 €), für Schüler, Studenten, Auszubildende 15 €. Bankverbindung Kreissparkasse Köln,

IBAN: DE46 3705 0299 0156 0006 11 (BIC: COKSDE 33)

Vorstand

Vorsitzender Prof. Dr. Jürgen Rüttgers

1. Stv. Vorsitzender Dr. Wolfgang Lerch

2. Stv. Vorsitzender Hermann Schmitz

Schatzmeister Bruno Hermanns

Stv. Schatzmeister Wolfgang Schellkes

Geschäftsführer Dr. Peter Weber

Vorsitzender des

künstl. Beirats Michael Utz

Vorsitzender des

Kuratoriums Peter Heesen

Geb. Mitglieder

Milena Karabaic M. A. (Landschaftsverband Rheinland)

Bürgermeister Frank Keppeler (Stadt Pulheim)

Pfarrer Peter N. Cryan (Kath. Kirchengemeinde Brauweiler)

Pfarrer Christoph Nötzel

(Ev. Christusgemeinde Brauweiler-Königsdorf)

Sascha Rüttgers (Leiter der Abteiverwaltung)

Beisitzer

Horst Grosspeter

Michael Goldbach

Anne Leudts

Ingrid Tönnessen

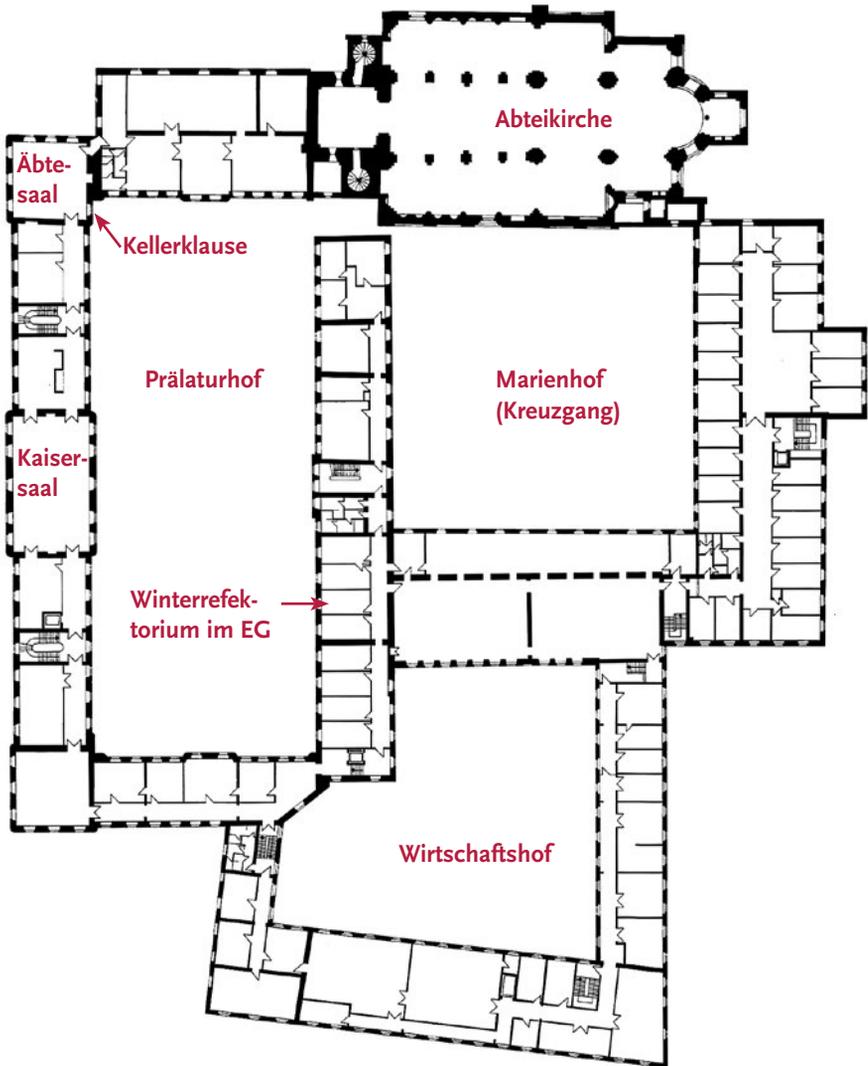
Alexandra Dienst

Programmplanung

Michael Utz in Zusammenarbeit mit dem künstlerischen Beirat:

Prof. Dr. Frank Günther Zehnder (Kunst), Eva Wuschansky (Literatur)

Mit Unterstützung der Stiftung zur Förderung des Kulturzentrums Abtei Brauweiler.



Anreise nach Brauweiler

PKW: A1, Ausfahrt Köln-Lövenich, über B55 (Aachener Straße) stadtauswärts bis Kreuzung Bonnstraße, rechts Richtung Brauweiler (Abtei ausgeschildert)

ÖPNV: Hbf. Köln, S-Bahn Köln – Düren (S12), Bf. Lövenich, Bus 961 bis Haltestelle Brauweiler Kirche; oder: Hbf. Köln, RB Köln – Mönchengladbach, Bf. Pulheim, Bus 980 bis Haltestelle Brauweiler Kirche

Führungen durch die Abtei Brauweiler

Anmeldung bei kulturinfo rheinland unter Tel. (0 22 34) 99 21 – 555

Freundeskreis Abtei Brauweiler e. V.

Ehrenfriedstraße 19

50259 Pulheim

Tel. (0 22 34) 98 54 240

Fax (0 22 1) 82 84 26 33

E-Mail: abtei-brauweiler@lvr.de

www.abtei-brauweiler.de

Bürozeiten: Mo–Do 9.30–12.00 Uhr

Geschäftsstelle

Dr. Peter Weber, Geschäftsführer

Dipl.-Kfm. (FH) David Kotkowski

Silke Lingenberg M. A.

Kartenvorverkauf

über KölnTicket und die angeschlossenen Vorverkaufsstellen sowie:

Abtei-Shop

Abtei Brauweiler

Ehrenfriedstr. 19, 50259 Pulheim

Bücherstube Brauweiler

Mathildenstr. 6, 50259 Pulheim

Telefon (0 22 34) 8 32 02

Buchhandlung Wortreich

Aachener Straße 624,

50226 Frechen-Königsdorf

Telefon (0 22 34) 2 01 62 26

Bei Vorlage eines entsprechenden Ausweises erhalten Schüler/innen, Studierende und Behinderte 10% Nachlass auf den Kartenpreis.

Abendkasse jeweils 1 Stunde vor Beginn der Veranstaltung.

Vorverkauf CLASSIC NIGHTS

KölnTicket ab Juni

Impressum

Herausgeber: Freundeskreis Abtei Brauweiler e. V., 2021

Texte und Redaktion:

Dipl.-Kfm. (FH) David Kotkowski

Silke Lingenberg M. A.

Jutta Weis M. A.

Grafische Gestaltung:

Jutta Weis M. A., Pulheim

Bildnachweise

Titelseite Titel unter Verwendung einer Federzeichnung von Peter Laporterie: Das Abteigelände im Jahre 1795 nach Nordwesten (vgl. Abb. Innenumschlag)

Grundriss Abtei: Gottfried Reinhard

Grußwort, Terminübersicht und Großfotos:

Jutta Weis

Intro classic nights: Thorsten Kern

Bigband: Abtei-Gymnasium Brauweiler

Literaturkurs: Collage: Jutta Weis

(Bildmaterial: wikimedia/btr, Abtei-Gymnasium Brauweiler

Ars Choralis Coeln: Tristan Vankann

Jan Łukaszewski: Grzegorz Mehring

Ensemble Noisten: B. Schaeffer

Uwaga!: Ebbert & Ebbert Fotografie

Magic Acoustic Guitars: Frank Michael Tilp

Bergische Symphoniker: Emil Zander

Iveta Apkalna: Nils Vilnis

Chor trifft Tango: wikimedia/Hetty Krist, Astor Piazzolla (Farblithographie): Autor: Hetty Krist 2010, Lizenz: Public Domain-Lizenz

Isabel Bogdan: Heike Blenk

321: I. Abramowicz/Martina Siebenhandl

Prälaturhof mit Weihnachtsbaum: Jutta Weis

Innenraum St. Nikolaus: Jutta Weis

Nancy: CCo at pixabay/ wikimeda_Leonii234

K2o: wikimeda (Leonii234)

Alle anderen Fotos: Künstler, Agenturen,

FAB-Archiv



LVR-KULTURZENTRUM ABTEI BRAUWEILER

Führungen • Tagungen & Feiern
Veranstaltungen • Ausstellungen
Gedenkstätte

Ehrenfriedstraße 19, 50259 Pulheim
www.abteibrauweiler.lvr.de

Verschenken Sie Kultur mit einem

Geschenkgutschein

für die Veranstaltungen des Freundeskreises Abtei Brauweiler e.V.
Musik • Kunst • Theater • Literatur



Freundeskreis Abtei Brauweiler e.V., Ehrenfriedstraße 19
50259 Pulheim, Tel. (0 22 34) 98 54 240, abtei-brauweiler@lvr.de



„SCHÜTZ DAS, WAS DIR WICHTIG IST.“

Das Leben passiert. Wir versichern es.



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL 